

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 11. September 1934

Nachlass Faulhaber 10015, S. 222

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 11. September. 15.00 Uhr Winand. Aus dem Kloster Altomünster hinausgeworfen. Spät abends von der Kloster *[Nicht lesbar]* empfangen, wirft den Koffer ins Zimmer. Warum die Antonia nicht vor dem Tode hierher gebracht, das koste 130 M. Läutet spät - wie können sie sich unterstehen zu läuten? Ebenso früh. In einer halben Stunde alles zusammenpacken, durfte niemanden mehr sehen, - Auch der Jusuf dabei. Sie glauben an meinen Klosterberuf? Nein. Heute nicht das letzte Wort darüber, aber sie muss einsehen, daß kein Beruf.

16.00 Uhr Marie Fitz - Über den Tod und das Begräbnis von Pater Coelestin. Die Vereinigung der Diakoninnen habe eine Novene zu ihm begonnen.